

Kirche in Not

Der Bund stellt im kommenden Jahr weitere sechs Millionen Euro für den Wiederaufbau der Potsdamer Garnisonkirche bereit. Das teilte Kulturstaatsministerin Monika Grütters (CDU) in einer Antwort auf eine parlamentarische Anfrage des Brandenburger Linken-Bundestagsabgeordneten Norbert Müller mit. Derzeit wird der Turm der Garnisonkirche wieder aufgebaut. Er soll wie das Original mit rund 2,3 Millionen Ziegelsteinen bis auf knapp 90 Meter hochgemauert werden. Dagegen wenden sich mehrere Initiativen, die in der Kirche eine Stätte des preußischen Militarismus sehen. »Wir erleben hier einen ungeheuerlichen Vorgang«, sagte Müller in einer Mitteilung. Was die Stiftung der Kirche nicht schaffe, an Spenden zu sammeln, stelle die Bundesregierung willfährig zur Verfügung. Ohne die Steuermillionen ginge da nichts. Offenbar sei die finanzielle Not der Stiftung viel größer als bisher bekannt. Müller kündigte an, dass seine Fraktion die Streichung der Mittel beantragen werde. Die Ruine der Militärkirche war 1968 auf Geheiß der DDR-Führung gesprengt worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/358886.kulturpolitik-kirche-in-not.html>